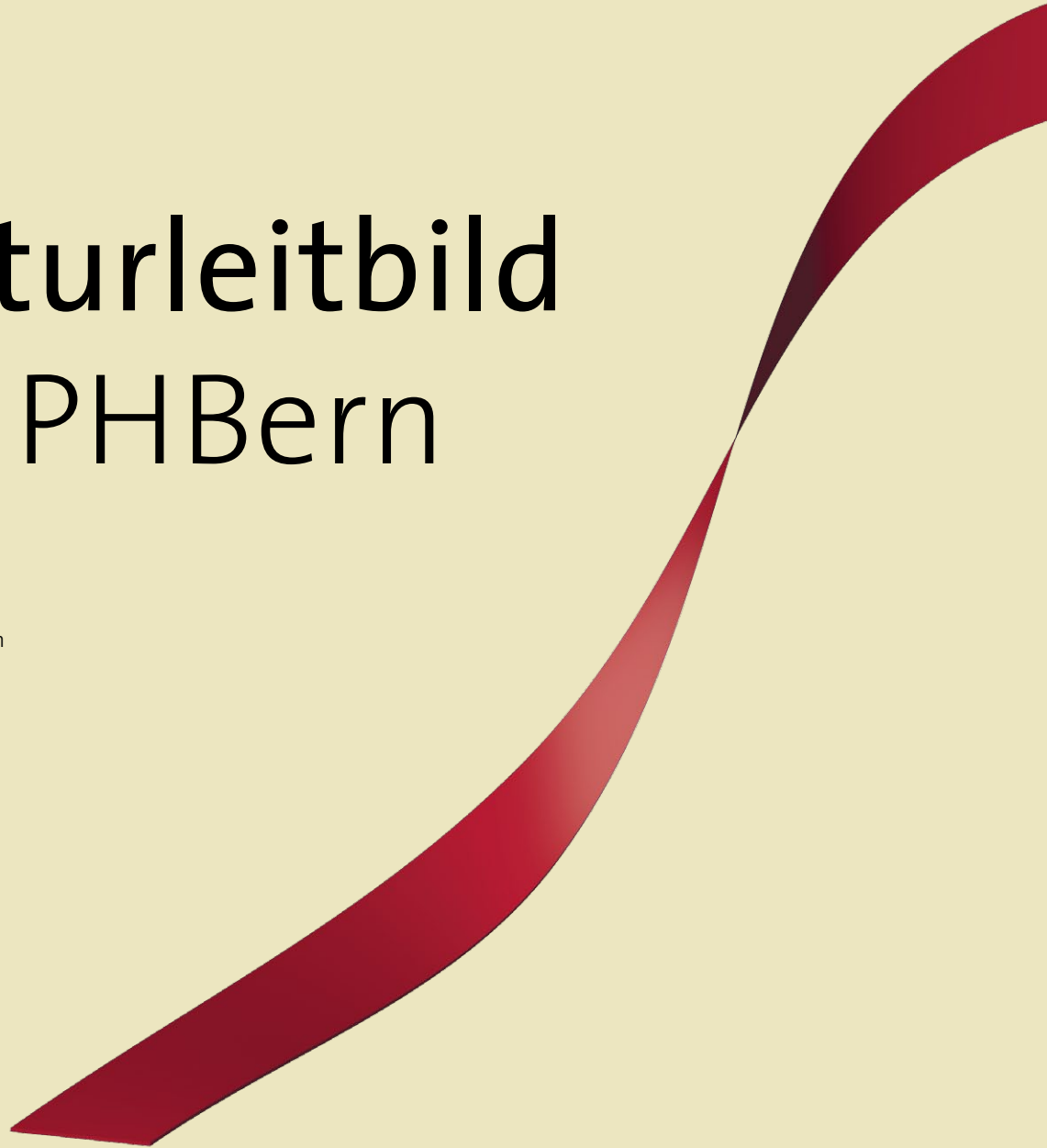


# Kulturleitbild der PHBern

Beschlossen vom  
Schulrat der PHBern  
am 11. Oktober 2011



# Werte und Kultur



## **Die PHBern lebt und lehrt einen respektvollen und wertschätzenden Umgang mit Menschen und der Umwelt.**

Die PHBern gestaltet durch ihre Tätigkeiten gesellschaftliche, soziale, wirtschaftliche und ökologische Entwicklungen mit. Sie orientiert sich in Lehre, Weiterbildung, Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen am Nutzen für die Gesellschaft und am individuellen Wohl ihrer Angehörigen. Sie steht ein für eine Politik der offenen Tür und der persönlichen Kontakte. Die PHBern geht auf die Anliegen ihrer Angehörigen und ihrer externen Partnerinnen und Partner ein, bietet Beratungen an und engagiert sich bei all ihren Tätigkeiten für Chancengerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung.

## **Die Angehörigen der PHBern begegnen Anregungen und Neuerungen mit Offenheit.**

Die PHBern unterstützt ihre Angehörigen dabei, sich auf Neues einzulassen. Dabei erwartet sie reflektiertes Handeln, eine hinterfragende Haltung und das Bewusstsein, dass es in der Arbeit der PHBern stets um den Menschen geht. Bei Veränderungsprozessen können die Angehörigen der PHBern auf Begleitung und Unterstützung durch ihr Umfeld zählen.

## **Die Angehörigen der PHBern pflegen bewusst eine Kultur des engagierten Dialogs.**

Die Mitarbeitenden der PHBern denken mit, sind neugierig, handeln vorausschauend und stellen sich gerne herausfordernden Themen. Sie sind ausdrücklich dazu eingeladen, ihre Meinung zu äussern und einzubringen. Im externen und internen Dialog nimmt die PHBern ihre Partnerinnen und Partner ernst und pflegt das bewusste Zuhören. Ihre Angehörigen verhalten sich sachorientiert und suchen, wenn immer möglich, das direkte Gespräch.

## **Die Angehörigen der PHBern reflektieren ihr Handeln und seine Wirkungen kritisch-konstruktiv.**

Die PHBern fördert die wissenschaftliche Reflexion ihrer Angehörigen bewusst. Die PHBern als Hochschule, ihre verschiedenen Gruppierungen und ihre einzelnen Angehörigen denken in Folgen und Varianten. Die Ergebnisse werden transparent gemacht und in Massnahmen umgesetzt; sie halten auch einer Beurteilung von aussen stand.

# Kompetenzen und Qualitätsbewusstsein

**Die PHBern erkennt die Ansprüche des Berufsfelds, geht auf sie ein und gibt Impulse.**

In ihrem Handeln wägt die PHBern ab zwischen Wissenschaft und Praxisnähe. Sie sucht die Gelegenheit zum intensiven Austausch mit dem Berufsfeld und pflegt diese Kontakte bewusst. Die Erfahrungen aus der Praxis gleicht sie mit neusten Forschungsergebnissen ab und ist bestrebt, die so gewonnenen Erkenntnisse wieder in das Berufsfeld einfließen zu lassen. Mit geeigneten Angeboten geht die PHBern auf die Bedürfnisse der Lehrpersonen ein, erkennt neue Entwicklungen frühzeitig und bereitet Betroffene mit ihrem Angebot darauf vor.

**Die Leistungen der PHBern sind wissenschaftsbasiert, anwendungsorientiert und praxiswirksam.**

Die PHBern betreibt Wissenschaft im Dienste der Praxis. Sie sorgt für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen wissenschaftlicher Forschung und Praxisrelevanz und legt ihr Augenmerk auf die Anwendungsorientierung der Lehre und Forschung. Sie ist sich ihrer Rolle als Hochschule bewusst, nimmt ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr und weiss um die Bedürfnisse ihrer Zielgruppen.

**Die Angehörigen der PHBern haben die Institution als Ganzes im Blick, sind sich der Verbindungen zwischen den einzelnen Tätigkeitsfeldern und Organisationseinheiten bewusst und handeln danach.**

Die Angehörigen der PHBern verstehen die Hochschule als identitätsstiftende Einheit und handeln organisationseinheitsübergreifend. Sie sind aufgefordert, ihre Kompetenzen und ihre Ressourcen der Gesamtinstitution zur Verfügung zu stellen und in der eigenen Arbeit davon zu profitieren.

**Die PHBern stellt sich Befragungen, Beurteilungen und Bewertungen und setzt Optimierungen um, mit dem Ziel, die Qualität ihrer Leistungen stetig zu entwickeln.**

Die PHBern hat den Anspruch, qualitativ hochstehende Leistungen zu erbringen. Mit einem etablierten Qualitätsmanagement ist sie bestrebt, ihre Angebote und ihr Handeln stetig zu verbessern. Dabei achtet sie darauf, die Interessen und das Wohlergehen ihrer Anspruchsgruppen einzubeziehen, pragmatische Lösungen zu finden und diese rasch umzusetzen.

# Arbeitsweise und Zusammenarbeit

## **Die Angehörigen der PHBern haben ein umfassendes Verständnis des Schul- und Bildungssystems.**

Den Mitarbeitenden und Studierenden der PHBern sind die Themen Schule und Bildung ein Anliegen. Sie zeigen Engagement dafür, streben nach einschlägigem Wissen, beschaffen sich laufend Informationen und verarbeiten diese. Sie interessieren sich auch für Themen, die über ihr Kerngebiet hinausreichen. Sie achten darauf, dass Gesamtzusammenhänge ersichtlich sowie Praxis- und Sachbezug gegeben sind. Der Orientierungsrahmen der PHBern bildet einen Teil dieses Verständnisses des Schul- und Bildungssystems.

## **Die Führungspersonen eröffnen ihren Mitarbeitenden Möglichkeiten der Mitwirkung und Mitgestaltung.**

Die PHBern pflegt eine Kultur der institutionalisierten und der informellen Mitwirkung. Sie achtet auf Dialog und Transparenz und nutzt die dafür bestehenden Kommunikationsgefässe. Die Führungspersonen schaffen klare Rahmenbedingungen, die ihren Mitarbeitenden die erfolgreiche Ausübung ihrer Tätigkeiten ermöglichen, und sorgen damit für Vertrauen. Anregungen nehmen sie offen auf und gewähren im Rahmen der Möglichkeiten Freiräume und Gestaltungsspielraum. An der PHBern wird Kollegialität gelebt, wobei Vorgesetzte wie Mitarbeitende die Grenzen der Belastbarkeit und der Verantwortung kennen und respektieren. Zudem sorgt die PHBern dafür, dass die Mitarbeitenden Familie und Beruf soweit möglich vereinbaren können.

## **Die Angehörigen der PHBern kooperieren, teilen ihr Wissen und informieren zeit- und zielgruppengerecht.**

Alle Stufen der PHBern arbeiten auf der Basis des Wissensmanagements und im Netzwerk. Querschnittsaufgaben werden aktiv angegangen und gemeinsam gelöst. Die Angehörigen der PHBern stellen Wissen, Kompetenzen und Informationen zur Verfügung, wobei sie auf sachgerechte Abgrenzungen und Zweckdienlichkeit achten. Sie denken bereichsübergreifend, erschliessen und nutzen Synergie- und Wissenspotenzial systematisch. Dementsprechend verstehen sich alle Angehörigen der PHBern als Teil eines grösseren Ganzen und pflegen ein ausgeprägtes Teamdenken.

## **Die Angehörigen der PHBern verhalten sich ressourcen- und zielorientiert.**

Die Angehörigen der PHBern gehen sorgfältig und bewusst mit personellen, finanziellen und materiellen Ressourcen um. Sie wägen dabei Ansprüche und Realität gegeneinander ab, differenzieren zwischen Wünschbarem und Machbarem und streben Optimierung an. Die Verantwortung für die Planung aller Ressourcen und für die Zielorientierung liegt nicht nur bei der Hochschule als Ganzer, sondern auch in der Kompetenz der einzelnen Angehörigen. Standardisierungen und Prozessmanagement werden bewusst zu diesem Zweck eingesetzt.

# Innovation und Wandel

## **Die PHBern strebt Ausgewogenheit an zwischen Innovation und Stabilität.**

Bildung ist ein langlebiges Gut. Die PHBern fördert deshalb einerseits Kontinuität und basiert auf vielfach Bewährtem. Andererseits versteht sie sich als Organisation, die neue Wege gehen will, Mut zu Innovationen hat und diese umsetzen will. Sie zeigt nicht nur Aufgeschlossenheit für gesellschaftliche Entwicklungen, sondern auch für neue technische Mittel. Ihre Angehörigen nehmen Anregungen auf und erhalten die nötigen Spielräume zur Erprobung von Neuerungen.

## **Die PHBern ist eine lernende Organisation und bietet ihren Mitarbeitenden individuell abgestimmte Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten.**

Die Führungspersonen der PHBern verstehen die Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden als zentralen Teil der Personalführung und der Personalentwicklung. Die gewonnenen Erkenntnisse aus Weiterbildungen, Tagungen und Kongressen teilen die Mitarbeitenden durch Wissensmanagement mit ihren Kolleginnen und Kollegen.

## **Die Angehörigen der PHBern erkennen frühzeitig relevante gesellschaftliche Entwicklungen und Bedürfnisse und gestalten das Angebot entsprechend zeitgerecht und zukunftsgerichtet.**

Das Angebot der PHBern ist bedarfsgerecht und entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Bei der Angebotsentwicklung werden Freiräume gewährt und genutzt. Die Angehörigen der PHBern schöpfen aus bestehendem Wissen, richten den Blick auf Kommendes und engagieren sich in der Früherkennung von Künftigem. Die Erkenntnisse daraus geben sie weiter und befähigen dadurch die Lehrpersonen, Zukunftstrends zu erkennen. Die Angehörigen der PHBern verfolgen permanent das Ziel, Brücken zwischen Lehre, Forschung und Entwicklung sowie Praxis zu schlagen.

**PHBern**  
**Rektorat**  
Fabrikstrasse 2  
CH-3012 Bern  
T +41 31 309 21 11  
info@phbern.ch  
www.phbern.ch



PH  
Bern  
H  
B